

Liebe Pilgerinnen, liebe Pilger,

das Jahr 2020 neigt sich nun langsam dem Ende zu und auch in diesem Herbst treibt das Thema Corona uns weiter und - leider Gottes - wieder deutlich verstärkt und schlimm um.

Nun wäre es an der Zeit gewesen, um mit der Werbung für unsere jährliche Wallfahrt zur Mutter Gottes am Felsen Massabielle in Lourdes zu beginnen, doch die Entwicklung der Ausbreitung des Virus hat uns auch hier schon eine deutliche Verzögerung gebracht.

Sie alle haben sicherlich in den letzten Wochen die erneute Ausbreitung des Virus verfolgt und festgestellt, dass dies leider immer schlimmer und dadurch natürlich auch für uns und vor allem auch für Sie gefährlich wird beziehungsweise werden kann.

Nun haben wir uns im Leitungsteam der Wallfahrt mehrfach beraten und uns auch durch Fachexpertisen unterstützen lassen. Aus diesem Grund sind wir zu der Erkenntnis gelangt, dass wir die Wallfahrt nach Lourdes im Frühjahr 2021 nicht verantwortungsvoll durchführen können.

Uns allen liegt vor allem Ihre Gesundheit und körperliche Unversehrtheit sehr am Herzen und aus diesen Gründen können wir eine Wallfahrt nicht mit einem ruhigen Gewissen durchführen.

Diese Entscheidung tut uns allen bei den Maltesern sehr leid. Wir sind ja nicht nur „Reiseveranstalter“, sondern, und das haben Sie alle sicherlich selbst schon gemerkt, liegt uns die Wallfahrt sehr am Herzen. Auch wir als Team sind immer auch Pilgerinnen und Pilger und suchen Halt in dem was wir dort für uns alle tun.

Das wir die Wallfahrt nun bereits das zweite Mal in Folge absagen müssen, erfüllt uns mit tiefer Traurigkeit und lässt uns alle gemeinsam ein Gebet zum Himmel schicken, dass diese Pandemie an allen von uns und natürlich auch, und vor allem Ihnen, ohne Schaden oder gesundheitliche Einschränkungen vorbeigeht.

Ich hoffe, dass Sie unsere Entscheidung verstehen und auch tragen, in der Hoffnung, dass wir im Jahr 2022, vielleicht mit einem Impfstoff, wieder den gemeinsamen Weg nach Lourdes antreten werden können.

Das gesamte Team des Malteser Hilfsdienstes und natürlich auch des Lourdes-Krankendienstes des Malteser Ordens ist bemüht für das Jahr 2021 eine alternative Wallfahrt oder auch andere Wege, um uns gemeinsam auf den Weg des Glaubens machen zu können, zu finden. Wir haben einige Ideen, doch noch ist keine davon spruchreif! Sie dürfen gewiss sein, dass Sie von uns hören und oder lesen werden.

Mit Gottes Segen für Sie alle verabschiede ich mich bei Ihnen und sende ein

herzliches „Glück auf“!

Ihr und Euer

Thomas Ohm,

Beauftragter des Malteser Lourdes Pilgerdienstes Paderborn

Paderborn, 30.10.20